



Ökologische Dämmstoffe

Eine nachhaltige Wahl für eine bessere Zukunft

Warum ist Dämmung wichtig?

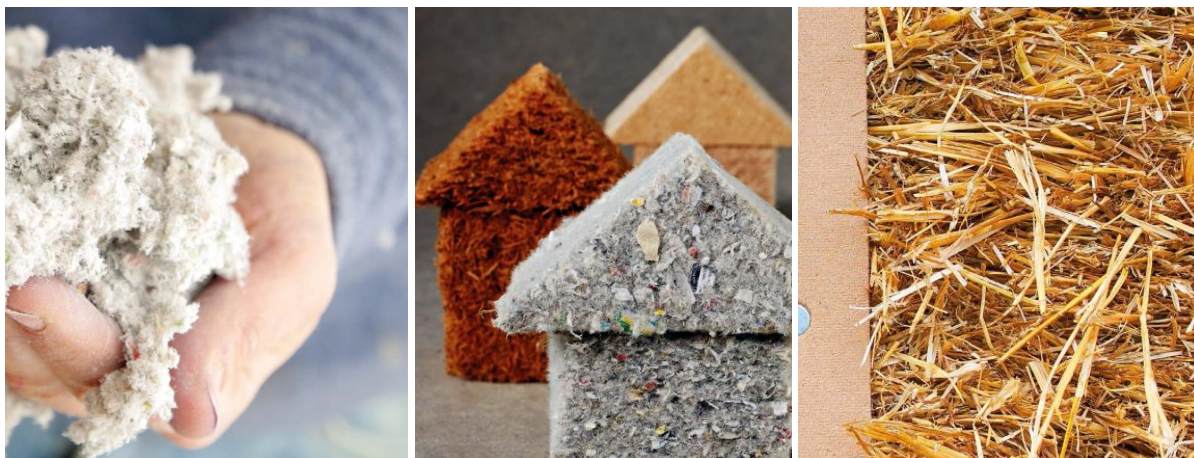
Eine effiziente Gebäudedämmung spielt eine entscheidende Rolle für den Komfort und die Energieeffizienz von Häusern und Gebäuden. Sie hilft, Wärmeverluste im Winter zu reduzieren und im Sommer die Hitze draußen zu halten. Eine gut gedämmte Immobilie spart nicht nur Energie, sondern reduziert auch die Heiz- und Kühlkosten erheblich. Doch neben diesen Vorteilen ist es ebenso wichtig, umweltfreundliche Dämmstoffe zu verwenden, um unsere ökologischen Fußabdrücke zu minimieren und die Umweltbelastung zu reduzieren.

Was sind ökologische Dämmstoffe?

Ökologische Dämmstoffe sind Materialien, die aus nachwachsenden Rohstoffen oder recycelten Materialien hergestellt werden und eine geringe Umweltauswirkung haben. Im Gegensatz zu herkömmlichen Dämmstoffen, die oft aus petrochemischen Quellen gewonnen werden, bieten ökologische Dämmstoffe eine nachhaltige Alternative. Sie sind in der Regel frei von schädlichen Chemikalien und tragen dazu bei, die CO₂-Emissionen zu reduzieren.

Welche Arten von ökologischen Dämmstoffen gibt es?

1. **Holzfaserdämmung:** Diese Dämmstoffe werden aus natürlichen Holzfasern hergestellt, die in der Regel als Nebenprodukt der Holzindustrie gewonnen werden. Holzfaserdämmung ist umweltfreundlich, atmungsaktiv und hat gute isolierende Eigenschaften.
2. **Zellulosedämmung:** Bei dieser Art der Dämmung werden Zeitungspapier und andere Zellulosefasern recycelt und zu Dämmstoffen verarbeitet. Sie schützen vor Schall und sind eine kostengünstige Alternative zu herkömmlichen Dämmstoffen.
3. **Hanfdämmung:** Hanffasern werden zu Dämmstoffen verarbeitet, die eine gute Wärmedämmung bieten und gleichzeitig Feuchtigkeit regulieren können. Hanf ist eine schnell wachsende Pflanze und erfordert im Anbau wenig Wasser und keine Pestizide.
4. **Korkdämmung:** Kork ist ein nachwachsender Rohstoff, der von der Rinde der Korkeiche gewonnen wird. Korkdämmung ist feuerbeständig, schalldämmend und bietet eine gute Wärmedämmung. Die Korkeichen werden beim Ernten nicht gefällt und die Rinde wächst wieder nach.
5. **Schafwolldämmung:** Schafwolle wird zu Dämmstoffen verarbeitet, die eine gute Wärmedämmung und Feuchtigkeitsregulierung bieten. Schafwolle ist ein nachwachsender Rohstoff und hat gute Brandschutzeigenschaften.



Die Verwendung ökologischer Dämmstoffe bietet viele Vorteile:

1. **Umweltfreundlich:** Ökologische Dämmstoffe tragen zur Reduzierung der CO₂-Emissionen bei und minimieren die Umweltauswirkungen im Vergleich zu herkömmlichen Dämmstoffen.
2. **Gesundes Wohnklima:** Ökologische Dämmstoffe sind in der Regel frei von schädlichen Chemikalien und tragen zu einem gesünderen Wohnklima bei, indem sie Schadstoffe reduzieren und Feuchtigkeit regulieren.
3. **Energieeffizienz:** Durch die verbesserte Wärmedämmung reduzieren ökologische Dämmstoffe den Energiebedarf für Heizung und Kühlung erheblich und helfen dabei, den Energieverbrauch zu senken.
4. **Nachhaltigkeit:** Die Verwendung nachwachsender Rohstoffe und recycelter Materialien in ökologischen Dämmstoffen unterstützt eine nachhaltige Nutzung der Ressourcen und verringert die Abhängigkeit von nicht erneuerbaren Materialien.

Bessere Förderung für nachwachsende Dämmstoffe

Beim Sanierungsscheck 2023 erhöhen sich die Standardfördersätze um 50 % bei Verwendung von Dämmmaterial aus nachwachsenden Rohstoffen.

Dabei müssen mindestens 25 % der gedämmten Flächen mit nachwachsenden Dämmstoffen ausgeführt werden. Das ist in den meisten Fällen bereits mit der Dämmung der obersten Geschoßdecke (z.B. mit Zellulose) möglich.

Nähere Informationen & Kontakt



Dipl.-Ing. Simon Schalk
+43 664 8810030
simon.schalk@reiterer-scherling.at
www.oberesfeistritztal.at
www.facebook.com/kemoberesfeistritztal

Quelle: KPC, Sanierungsscheck 2023

Fotos: klimaaktiv